Zweckverband ARA Bassersdorf
Beschluss, Betriebskommission

Bassersdorf, 22. April 2025

Archiv: 24.05.2 | Geschäft 12/2025 | Status öffentlich

03. ARA Bassersdorf Budget und Masterplan 2026 Abnahme zuhanden der RPK und DV

Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2026 weist einen Aufwand von CHF 3'649'950.00 aus. Der Aufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 (CHF 3'200'250) um CHF 449'700. Die Investitionskosten im Jahr 2026 belaufen sich auf CHF 1'610'000.00.

Laufender Betrieb

Die ARA Bassersdorf wird aktuell biologisch mit rund 27'200 EW (Einwohnerwerten) belastet. Dies entspricht zum heutigen Zeitpunkt einer Auslastung von 97% (volle Auslastung bei 28'000 EW). Die Anlage erbringt eine sehr gute Reinigungsleistung, auch werden die gesetzlichen Einleitbedingungen vollumfänglich eingehalten respektive deutlich übertroffen. Im vergangenen Jahr konnte eine sehr hohe Stickstoffelimination von 70% erreicht werden, wobei der Energieverbrauch der Biologie konstant blieb. In den kommenden Jahren soll insbesondere der Energieverbrauch durch effizientere und intensivere Nutzung von auf der ARA produzierten Gas weiter optimiert werden.

Werterhaltung der Zweckverbandsanlagen

Der Zweckverband ARA Bassersdorf verfolgt mit seiner langfristigen Termin- und Finanzplanung (Masterplanung) die Strategie, die Werterhaltung und Optimierung der Anlageteile der ARA und im Kanalnetz laufend sicherzustellen. Im Kanalnetz des Zweckverbands werden auch im Jahr 2026 diverse Innensanierungen mittels Robotertechnik durchgeführt. Die Sanierung und Optimierung des Kanalnetzes wird jedoch auch in den darauffolgenden Jahren ein wichtiges Thema sein.

Finanzielles im Budgetjahr 2026

Die budgetierte Erfolgsrechnung 2026 weist einen Aufwand von CHF 3'649'950.00 aus. Der Aufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 (CHF 3'200'250) um CHF 449'700. Detaillierte Angaben zu den Abweichungen in der Erfolgs- respektive der Investitionsrechnung zwischen den beiden Budgetjahren können aus der Kommentarliste im Budget entnommen werden.

Übersicht Voranschlag 2026 Investitionsrechnung

Werterhalt Anlage ARA Bassersdorf	Art	Kosten
1. Faulturm (Beton und Isolation)	Ausführung (Sanierung)	50'000.-
2. Feinrechen mit Rechengutpresse	Planung (Ersatz)	30'000.-
3. Gasspeicher	Planung (Neuinvestition)	50'000.-
4. Nachklärbecken Räumer	Ausführung (Ersatz)	60'000.-
5. Rücklaufschlammpumpe	Ausführung (Ersatz)	120'000.-
6. Vorklärbecken	Ausführung (Sanierung)	400'000.-
7. Zwischenhebewerk Erweiterung (SBB)	Ausführung (Neuinvestition)	250'000.-

Werterhalt Hochbauten ARA Bassersdorf	Art	Kosten
8. Betriebsgebäude Innenräume	Ausführung (Sanierung)	55'000.-
9. Brandmeldeanlage / Ex-Meldeanlage	Ausführung (Sanierung)	85'000.-

Ersatzanschaffungen / Neuinvestitionen (inkl. EMSRL/PLS	Art	Kosten
10. Stapelabdeckung	Ausführung (Neuinvestition)	600'000.-
11. Speicherbatterie	Planung (Neuinvestition)	70'000.-

Aussenanlagen (Sonderbauwerk)	Art	Kosten
12. Integraler Gewässerschutz - Übermittlungskonzept	Planung (Sanierung)	50'000.-

Kanalnetz	Art	Kosten
13. Sanierung V1313 bis V1238 (590m), Bassersdorf	Planung (Sanierung)	40'000.-

Erläuterungen:

1. Sanierung Faulturm
   Bei der periodischen Kontrolle zeigte sich, dass der Faulturm diverse strukturelle Schäden aufweist. Der Faulturm muss zwingend saniert werden. Für die Sanierungsarbeiten erfolgen im Jahr 2025, die Schlussabrechnung ist anfangs Jahr 2026 zu erwarten.

2. Feinrechen mit Rechengutpresse
   Der Feinrechen mit der Rechengutpresse aus dem Jahr 2008 hat seine Lebensdauer (Erwartung Lebensdauer ca. 15 bis 20 Jahre) erreicht und soll im Jahr 2027 ersetzt werden. Die dafür notwendigen Planungsarbeiten sind im Jahr 2026 angedacht.

3. Gasspeicher
   In einem Variantenstudium wurde die Erweiterung des Gasspeichers überprüft. Dabei wurden vier verschiedene Varianten ausgearbeitet. Es zeigte sich, dass die Variante 1 mit einem Drucklosen Gasspeicher (Ersatz des bestehenden Gasballons durch einen grösseren) sowie die Variante 4 mit einem zusätzlichen drucklosen Gasspeicher (bestehender Gasballon beibehalten und ein zusätzlicher mit Stahlgebäude erstellen) am geeignetsten wären. Die beschriebene Variante vier wird in den kommenden Jahren umgesetzt. Der bestehende Gasballon wird erst am Ende während seiner Lebensdauer durch einen neuen grösseren ersetzt werden.

4. Nachklärbecken Räumer
   Der Räumer im Nachklärbecken hat seine Lebensdauer erreicht und muss durch einen neuen ersetzt werden.

5. Rücklaufschlammpumpe
   Die Rücklaufschlammpumpen haben ihre Lebensdauer erreicht und müssen im Jahr 2026 ersetzt werden.

6. Sanierung Vorklärbecken
   Das Vorklärbecken ist undicht und muss saniert werden. Im Jahr 2024 sind die Planungsarbeiten, im Jahr 2025 und 2026 die Sanierungsarbeiten im Budget respektive im Masterplan eingestellt.

7. Erweiterung Zwischenhebewerk
   Die Erweiterung des Zwischenhebewerks muss aufgrund der Belastung des Brüttenertunnels erfolgen. Der Zweckverband leitet und plant den Ausbau und stellt anschliessend (Quartalsweise) der SBB die Aufwendungen in Rechnung. Hierfür wurde eine separierte Vereinbarung (Vertrag) zwischen der SBB und dem Zweckverband abgeschlossen.

8. Betriebsgebäude Innenräume
   Die Hauptstrukturen des Aufenthaltsraums mit leichter Sanierung während dem Ausbau der ARA im Jahr 2018 stammen aus dem Jahr 1996 und waren für drei Personen ausgelegt. Heute

arbeiten fünf Personen auf der ARA entsprechend sind die Platzverhältnisse nicht mehr gegeben. Mit einem Wanddurchbruch und inkl. statische Verstärkung soll der Aufenthaltsraum vergrössert werden. Die sanierten Infrastrukturen aus dem Jahr 2018 bleiben bestehen und können weiterhin genutzt werden.

9. Brandmeldeanlagen / Ex-Meldeanlagen
Die ARA verfügt über keine Brand- und Gasmeldeanlage (stand heute nur mobile Warnmelder bei betreten von gewissen Räumen). Für den Betrieb mit interner Gasproduktion ist eine solche Warnanlage jedoch zwingend notwendig (SUVA - Vorschriften). Im Jahr 2026 soll eine fest installierte Warnanlage nachgerüstet werden.

10. Stapelabdeckung
Der Schlammstapel muss abgedeckt werden um die Treibhausgasemission zu reduzieren und den gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Die Stapelabdeckung soll mittels einer Stahlbetonabdeckung erfolgen. Diese Variante zeigte sich im Vergleich zu den Varianten Edelstahl und Membran als wirtschaftlich günstigste Lösung. In das Budget respektive den Masterplan wird für das Projekt gesamthaft auf drei Jahre verteilt CHF 730'000 eingestellt. Die Planung erfolgt im Jahr 2025, die Umsetzung ist in den Jahren 2026 bis 2027 angedacht.

11. Speicherbatterie
Energiedaten zeigen, dass die ARA durch die PV-Anlage tagsüber einen Energieüberschuss hat. In der Nacht muss jedoch Energie dazugekauft werden. Dies soll mit einem Batteriecontainer möglichst ausgeglichen werden. Dazu soll in einer ersten Phase mit einer Startup Unternehmung, welche von Bund unterstützt wird mittels Studie die Machbarkeit evaluiert werden. Anschliessend werden die weiteren Schritte diskutiert. Die Studie ist im Jahr 2026 eine eventuelle Umsetzung im Jahr 2027 angedacht.

12. Integraler Gewässerschutz - Übermittlungskonzept
In den letzten Jahren wurden die Aussenbecken umgerüstet und in das Leitsystem der ARA integriert. Durch diese Massnahme hat der Betrieb nun die Möglichkeit den Abwasserfluss aktiv zu steuern. In einem weiteren Schritt gilt es nun die Möglichkeiten der Abwasserzuflüssen hydraulisch zu definieren.

13. Sanierung Kanalisation V1313 bis 1238 (Birchwilerstrasse, Bassersdorf)
Die Kanalisation in der Birchwilerstrasse (Tennisplätze bis Frohburgstrasse) genügt den hydraulischen Anforderungen nicht mehr und muss erneuert respektive vergrössert werden. Mit der Erneuerung soll eine Verlegung der Kanalisation, welche heute private Liegenschaften unterquert, in die Gemeindestrasse geprüft werden. Die Studie und die Planung sind in den Jahren 2026 und 2027 vorgesehen, die Bautätigkeiten in den Jahren 2028 und 2029.

Investitionsrechnung 2026

Die Investitionskosten von CHF 1'610'000.00 werden gemäss Art. 45, Abs. 1 über Darlehen der Verbandsgemeinden oder Dritter finanziert.

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Das Budget 2026, der Masterplan 2026 sowie der Finanz- und Aufgabenplan, werden genehmigt und zuhanden der RPK und Delegiertenversammlung des Zweckverbandes verabschiedet.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- Verbandsgemeinden
- Rechnungsprüfungskommission (RPK), ZV ARA Bassersdorf
- Finanzverwaltung Bassersdorf
- Akten

Zweckverband ARA Bassersdorf
Betriebskommission.

Richard Dunkel
Präsident

Michael Nauer
Aktuar